

Der BVK ruft zusammen mit anderen Verbänden zum "Wirtschaftswarntag" auf



Wirtschaft

© Pixabay

Am 29. Januar 2025 schließt sich der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) gemeinsam mit 87 anderen renommierten Wirtschaftsverbänden dem bundesweiten "Wirtschaftswarntag" an. Diese Aktion zielt darauf ab, ein deutliches Signal an die Politik zu senden: Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einer kritischen Lage.

Der Aktionstag soll die Parteien, die für den Bundestag kandidieren, auf die ernsthafte wirtschaftliche Situation aufmerksam machen. Die teilnehmenden Verbände fordern, dass die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands in den Mittelpunkt des Wahlkampfes rückt. Die zentrale Kundgebung findet am 29. Januar um 13 Uhr am Brandenburger Tor in Berlin statt, bei der ausschließlich Unternehmer als Redner auftreten werden. Ziel ist es, die Bundestagswahl am 23. Februar zu einer "Wirtschaftswahl" zu machen und die künftige Regierung zu einer Wirtschaftswende zu bewegen.

Die Kundgebung ist überparteilich. Zum Aktionsbündnis gehören keine Parteien oder parteinahen Wirtschaftsvereinigungen. Auch werden keine Politiker auf der Kundgebung in Berlin reden. Die Kritik und die daraus resultierenden Forderungen richten sich folglich an alle politischen Akteure, die Verantwortung tragen.

Die gemeinsamen Forderungen sind:

- weniger bürokratische Vorgaben
- geringere Steuerbelastung
- nicht noch weiter steigende Sozialabgaben
- niedrigere Energiekosten

- flexibleres Arbeitsrecht

Die zentrale Kundgebung findet am 29. Januar 2025 um 13:00 Uhr am Brandenburger Tor/Platz des 18. März statt. Auch der Dachverband BDWi Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft wird vor Ort sein.

Die Demonstration wird vom „Aktionsbündnis Wirtschaftswarntag“ organisiert, dem sich zahlreiche Wirtschaftsverbände angeschlossen haben. Die Projektgruppe zur organisatorischen Vorbereitung wird von den Verbänden DIE FAMILIENUNTERNEHMER e.V., Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e.V., Bundesverband der freien Berufe e.V. und dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. in Zusammenarbeit mit der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) organisiert.

Treffpunkt des BVK ist bereits um 12:00 Uhr vor dem Starbucks-Café, direkt gegenüber des Hotel Adlon Kempinski, Unter den Linden 77, 10117 Berlin.